



Protokoll der 114. Generalversammlung 2018

Freitag 09. März 2018 / 19.30 Uhr / Pfarreiheim römisch-katholische Kirche, Dägersteinstrasse 1, 6210 Sursee

Teilnehmende

59 anwesende, stimmberechtigte Mitglieder > absolutes Mehr 30

Entschuldigungen

Diverse Mitglieder

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
 2. Bestätigung Protokoll der GV 2017
 3. Jahresbericht 2017
 4. Jahresrechnung 2017
 5. Rücktritt von Lis Räber, Ersatzwahl Silvia Reist und Samuel Wechsler
 6. Anträge
 7. Diverses
-

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident René Hardegger begrüsst 59 Vereinsmitglieder zur 114. Generalversammlung. Peter Meier, Dani Jutz und Simon Birrer werden als Stimmzähler gewählt, welche sogleich ihres Amtes walten.

2. Bestätigung Protokoll GV 2017

Das Protokoll der letzten GV war zur Einsichtnahme auf unserer Homepage aufgeschaltet und wird mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 wurde den Mitgliedern erstmals papierlos als PDF per Email zugestellt und war zur Einsichtnahme auch auf unserer Homepage aufgeschaltet. René Hardegger führt mit ausgewählten Bildern nochmals durch das vergangene Vereinsjahr mit den vielen Anlässen und Exkursionen. Franz Schuler zeigt im Speziellen weitere Bilder von der Exkursion ins Appenzell. Mit einem Applaus wurden auch einige Mitglieder bedacht, welche sich im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Sure-Revitalisierung besonders engagiert haben. Dominik Henseler und Maria Willmann fassen die Ereignisse der Jugendgruppe Kiebitz resp. der Kindergruppe Heugöpfer mit aussagekräftigen Bildern zusammen. Jakob Tschudi hatte Anfang 2018 seinen unmittelbaren Rücktritt als Jugendgruppenleiter bekanntgegeben. Er ist Vereinsmitglied seit 2006, hat die Jugendgruppe im Leiterteam sechs Jahre lang aktiv mitgestaltet und den Jugendlichen auf gekonnte Art die Natur näher gebracht. In Abwesenheit wird ihm dafür herzlich gedankt – sein Präsent wird im nachgereicht. Der Jahresbericht wird in allen Teilen mit herzlichem Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2017

Unser Kassier Robert Wolf erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Jahresrechnung 2017. Diskussionslos liest anschliessend unsere Revisorin Ursula Häller den Revisorenbericht und empfiehlt diesen der Versammlung zur Annahme und bittet darum, dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Zustimmung erfolgt mit kräftigem Applaus.

5. Rücktritt / Ersatzwahl

Lis Räber erklärte nach 15 Jahren Vorstandsarbeit aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt. Sie hat sich unermüdlich für unseren Verein eingesetzt, was René Hardegger mit ein paar Archivbildern zu illustrieren wusste. Leider konnte Sie nicht persönlich anwesend sein und das Präsent entgegennehmen. Der grosse Beifall bezeugt, dass Ihre Arbeit im Verein sehr geschätzt wurde. Lis, herzlichen Dank!

Neu in den Vorstand wird Silvia Reist aus Sursee mit grossem Applaus gewählt. Sie hat bereits ein halbes Jahr im Vorstand „geschnuppert“ und stellte sich kurz persönlich der Versammlung vor. Auch Samuel Wechsler aus Oberkirch stellt sich zur Wahl in den Vorstand – er ist seit Kindsbeinen im Verein und hat sich, wie er mit Schalk erklärt, vom Jugendgrüppler über den Jugendgruppenleiter nun in den Vorstand „hochgearbeitet“. Auch er schafft die Wahl - mit kräftigem Applaus bestätigt. Silvia und Sämi, willkommen im Team!

6. Anträge

Hans Bachmann hat fristgerecht einen Antrag eingereicht, man möge den Jahresbeitrag gleich an der GV einkassieren, um die Postgebühren einzusparen. René Hardegger und Robert Wolf erklären, dass dies nicht zielführend ist, weil jeweils nur rund ¼ der Mitglieder anwesend seien und allen anderen trotzdem ein Einzahlungsschein zugestellt werden müsse. Die Einsparung von rund Fr. 80.-- sei zu gering. Der Antrag von Hans Bachmann wird grossmehrheitlich abgelehnt – es bleibt alles beim alten.

7. Diverses

- René, Robert und Paul erklären kurz die Beweggründe, warum der Jahresbericht nicht mehr gedruckt wird. Die Gesamtkosten von rund Fr. 3000.-- für die Papierform konnten nun auf Fr. 700.-- reduziert werden – zumal Robert erklärt, dass die Abgaben an Birdlife Luzern und CH ab kommenden Jahr wiederum ansteigen werden.
- Das neue T-Shirt wird vorgestellt und nach der GV den Bestellern verteilt. Dani Jutz hat das Motiv gestaltet und ihm wird mit einem kleinen Präsent recht herzlich dafür gedankt.
- René Hardegger stellt im Weiteren das Projekt an der Spitalstrasse vor, wo wir eine Rasenfläche in eine Blumenwiese umgestalten dürfen. Eine Vereinbarung mit dem Grundeigentümer regelt die Details. Für den Unterhalt ist die Stadt Sursee besorgt. Als Pilotprojekt gedacht leisten wir uns die Kosten von rund Fr. 2000.-- unter Anwendung von viel Eigenleistung. René und Dani Muff werden das Projekt fachlich begleiten und umsetzen. Wir halten künftig Ausschau nach weiteren „toten“ Flächen für solche ökologischen Aufwertungsprojekte.
- Die neue Pflegefläche beim Bahnbord Sursee, welche der STB Sursee-Triengen-Bahn gehört wird ebenfalls durch den OVS betreut. Hier sind nur die Anfangskosten einmalig abgedeckt von der STB.
- Die neue Infotafel betr. Amphibienwanderung wird vorgestellt, welche im Venedig montiert wird. Franz Schuler sucht interessierte Helfer ab Mitte März für die abendliche „Volkszählung“ von Frosch, Kröte, Molch und Co.
- Marcel Perez erkundigt sich nach Helfern für die Nistkastenbetreuung.
- Thomas Hofer kommt auf die Abstimmung zur Sure-Revitalisierung zurück und holt nochmals alle Argumente des Nein-Komitees hervor, obwohl die Abstimmung ein Ja des Oberkircher Stimmvolkes ergeben hatte. Nach einigen Minuten wurde es Helene Suter zuviel und sie forderte ihn auf, seinen Vortrag abzubrechen. Ihr Ordnungsantrag, Thomas Hofer das Wort zu entziehen, wurde grossmehrheitlich angenommen.

Der statutarische Teil der Generalversammlung endet danach um 20.45 Uhr.

Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen überbringt Hans Schmid im Namen des Vorstandes von BirdLife Luzern eine Grussbotschaft und stellt kurz dessen Jahresprogramm etc. vor.

Das anschliessende Referat von Patrick Scherler von der Vogelwarte über den Rotmilan wird interessiert verfolgt und bringt erstaunliche Erkenntnisse über Brut-, Zug- und Jagdverhalten des sich immer stärker ausbreitenden Greifvogels.

Für das Protokoll: Paul Nijman, Aktuar, 12.03.2018